

DEUTSCHE RIESEN

SCHÖNES HOBBY RASSEKANINCHENZUCHT –
MACH DOCH MIT!

ZÜCHTER IM VEREIN:

Siegfried Hubert
Tel.: 02663919234
Siegfried@Riesenkaninchen.de

ZUCHTZIEL

Es ist das größte und schwerste aller Kaninchenrassen und überragt die übrigen in Länge und Gewicht. Das Normalgewicht beträgt heute über 7 kg.

Das Zuchtziel sollte auf möglichst große und schwere Tiere ausgerichtet sein. Ausgewachsene Tiere sollten Gewichte von 8 kg oder mehr auf die Waage bringen. Die Riesenhäsin ist wie bei allen Rassen feiner gebaut als der Rammler. Der Kopf ist schnittiger und erscheint dadurch länger. Längen- und Gewichtsanforderungen gelten auch für die Häsin unverändert.

Züchterisch wünschenswert ist eine stärkere Reinzucht der einzelnen Farbschläge.

Die Zucht der Riesenkaninchen erfordert genügend große Ställe. Die Buchten sollten daher mindestens 120 x 90 x 80 cm groß sein.



ZUGELASSENE FARBENSCHLÄGE

eisengrau, dunkelgrau, wildfarben, hasenfarbig, schwarz, blau, blaugrau, chinchillafarbig, weiß und gelb

KONTAKT:

Rassekaninchenzuchtverein RN74

Siegfried Hubert
Kantstraße 36
56457 Westerburg

Tel.: 02663/919234

E-Mail: Siegfried@Riesenkaninchen.de
Internet: <https://www.Riesenkaninchen.de>

GESCHICHTLICHES

Die Heimat der Rasse ist Belgien, und zwar stammt sie aus der Stadt Gent in Flandern. Deshalb nannte man die Tiere einige Jahrzehnte „Flandrische Riesen“. Später änderte man den Namen in „Belgische Riesen“. Die ersten dieser Tiere gelangten um 1890 nach Deutschland.

Jahrelang züchtete man auf Größe und Gewicht bis man um 1937 – es war die Zeit der propagierten Wirtschaftsrassen – das Gewicht auf 5 – 6 kg reduzierte und eine erneute Namensänderung in „Deutsche Riesen“ vollzog.

Heute hat die Rasse einen festen Stamm an Züchtern, die sie engagiert und auf hohem Niveau halten.